

Basstöpel *Morus bassanus*



Basstöpel *Sula bassana* Der Bass-Töpel
aus: Carl R. Hennicke (Hg.), Naumann. Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas,
Band XI, Gera 1903

Frühere Artnamen:

Baßtöpel *Sula b. bassana* (L). (Brinkmann, M., 1933)

Brinkmann, M., 1933:

Irrgast.

Der Basstöpel, Brutvogel Islands und britischer Inseln, an der Küste Jan von Gent genannt, wird oft in erschöpftem Zustande ergriffen (Leege, 1905). ...

Vom Nordweststurm verschlagene, oft vollständig ermattete Vögel zeigen sich vereinzelt im Inlande, besonders im Wesergebiet. Kreye berichtet handschriftlich in dem Museumsexemplare seiner Arbeit, daß ein Töpel am 30. 9. 1921 am Kanal bei Buchholz ergriffen wurde, einige Tage später sei ein weiteres Stück am Kanal bei Linden gefangen.